

TAPIO ÖKOSYSTEM ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

1. VERTRAGSGEGENSTAND UND ANWENDUNGSBEREICH

- 1.1 Das tapio Ökosystem ("tapio") besteht aus der Technologieplattform und den darauf entwickelten und über den tapio-Shop verkauften Services. Sie wird betrieben von der tapio GmbH, Karl-Berner-Straße 4, 72285 Pfalzgrafenweiler, Deutschland ("wir", "uns").
- 1.2 Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen ("**Nutzungsbedingungen**") regeln die Bestimmungen und Bedingungen für den Bezug und die Nutzung der über tapio angebotenen Funktionalitäten, Produkte und Leistungen ("**Services**") durch den in Klausel 2.1 bestimmten Kundenkreis. Die Nutzung bestimmter Services kann zusätzlichen spezifischen Produktbeschreibungen, Lizenzbedingungen und Konditionen unterliegen ("**Produktspezifische Bedingungen**"). Für die im Zusammenhang mit auf tapio angebotenen Services ("**tapio-Services**") gelten diese Nutzungsbedingungen als Rahmenvereinbarung, ohne dass wir in jedem Einzelfall erneut auf sie hinweisen müssten. Die Produktspezifischen Bedingungen von uns gelten ergänzend und vorrangig zu den Regelungen dieser Nutzungsbedingungen.
- 1.3 Zu den auf tapio angebotenen Services können auch Produkte und Leistungen von hierfür autorisierten Dritten ("**tapio-Partner**") gehören, zu welchen wir lediglich den Zugang oder den Kontakt vermitteln. Sofern wir über tapio Produkte und Leistungen vermitteln, die direkt von tapio-Partnern angeboten werden ("**Partner-Produkte**"), gelten für diese Partner-Produkte im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem tapio-Partner die speziellen Nutzungsbedingungen des jeweiligen tapio-Partners. Die Geltung dieser Nutzungsbedingungen zwischen den Kunden und uns bleiben hiervon unberührt.
- 1.4 Die Allgemeinen Einkaufs- oder sonstigen Geschäftsbedingungen der Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, wir stimmen deren Einbeziehung ausdrücklich schriftlich zu.
- 1.5 Diese Nutzungsbedingungen werden wirksam, indem der Kunde bei der erstmaligen Registrierung oder beim Log-in auf der Benutzeroberfläche von tapio eine "Ich akzeptiere"-Schaltfläche oder ein entsprechendes Ankreuzfeld, die mit diesen Nutzungs-

bedingungen präsentiert werden, anklickt. Die Registrierung kann mit dem Einverständnis des Kunden auch durch tapio oder hierzu autorisierte Partner von tapio erfolgen, und nur nach vorheriger Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen.

- 1.6 Wir behalten uns vor, die Nutzungsbedingungen von Zeit zu Zeit nach Maßgabe von Klausel 10 zu ändern.

2. ANMELDUNG UND ZUGANG SOWIE WEITERGABE DER REGISTRIERUNG

- 2.1 tapio richtet sich ausschließlich an Unternehmer (i.S.d. § 14 BGB) und nicht an Verbraucher. Berechtigt zum Zugang und zur Nutzung von tapio sind ausschließlich die von uns hierzu auf Basis dieser Nutzungsbedingungen autorisierten Kunden ("**Kunde(n)**", "**Sie**"). Kunden können nur juristische Personen und unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen und Personengesellschaften sein, die Kaufleute im Sinne des HGB sind und in Ausübung ihrer gewerblichen Tätigkeit handeln.
- 2.2 Die Autorisierung setzt die Registrierung auf tapio unter Eingabe der dafür vorgesehenen Angaben (insbesondere Vorname, Nachname, E-Mail, Firma, Unternehmensanschrift, Telefonnummer) voraus sowie das Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.
- 2.3 Die Registrierung kann mit dem Einverständnis des Kunden auch durch tapio oder hierzu autorisierte Partner von tapio erfolgen, und nur nach vorheriger Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen.
- 2.4 Diejenigen Personen, welche die Registrierung für den Kunden vornehmen und/oder nachfolgend Services buchen, müssen hinreichend qualifiziert, verlässlich und bevollmächtigt sein, für den Kunden entsprechende Verträge abzuschließen ("**Kunden-Administrator**"). Der Kunden-Administrator ist verpflichtet, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Ändern sich nach der Anmeldung die angegebenen Daten, so ist der Kunde verpflichtet, die Angaben unverzüglich auf tapio zu korrigieren und/oder, soweit dies nicht möglich ist, uns unverzüglich über die betreffenden Änderungen in Kenntnis zu setzen ("**Änderungsmitteilung**"). Änderungsmitteilungen können nur schriftlich, per Telefax oder per E-Mail erfolgen.

- 2.5 Das dem Kunden mit der Autorisierung gewährte Recht zur Nutzung des Angebots von tapio ("**tapio-Zugang**") wird pro Kunde nur einmal gewährt und gilt nur für die eigenen unternehmens-internen Zwecke des Kunden, ist nicht unterlizenzierbar und nicht übertragbar. Mehrfachregistrierungen pro Kunde sind untersagt.
- 2.6 Die Anmeldung auf der Benutzeroberfläche von tapio ("**Log-in**") sowie die Nutzung der Benutzeroberfläche selbst, dürfen grundsätzlich nur durch den Kunden-Administrator erfolgen. Der Kunde kann die auf der tapio-Benutzeroberfläche zugelassene Anzahl an Vertretern des Kunden-Administrators benennen, die vergleichbar qualifiziert und kundenintern mit den gleichen Befugnissen wie der Kunden-Administrator ausgestattet sein müssen. Untersagt ist insbesondere die Überlassung oder Zugänglichmachung der Zugangsdaten oder des tapio-Zugangs an Dritte. Davon unberührt bleibt die Befugnis zur Nutzung einzelner Services außerhalb der tapio-Benutzeroberfläche durch Autorisierte Servicenutzer im Rahmen der erworbenen Nutzungsrechte (Klausel 6).
- 2.7 Eine tapio-Nutzung zu anderen als von diesen Nutzungsbedingungen vorgesehenen Zwecken ist verboten, es sei denn, wir haben unsere ausdrückliche vorherige Zustimmung erteilt.
- 2.8 In Fällen, in denen tapio mit Vertriebspartnern zusammenarbeitet, und in denen ein Bezug von tapio-Services nicht über tapio möglich ist, wird tapio unter Beachtung der Bestimmungen in Ziffer 7.7.2 die Tatsache der Registrierung sowie die bei Registrierung angegebenen Daten an diese Vertriebspartner weitergeben, um den Kunden in die Lage zu versetzen, tapio-Services zu beziehen.

3. TAPIO-ANGEBOT

- 3.1 Mit Abschluss dieser Nutzungsbedingungen kommt ein Vertragsverhältnis zwischen uns und den Kunden ("**Vertragspartner**") zu Stande und der Kunde erwirbt die allgemeine Berechtigung zum Bezug von Services. Hierdurch wird jedoch weder eine Pflicht des Kunden zur Abnahme bestimmter Services begründet, noch die Pflicht von uns oder der tapio-Partner zum Angebot derselben.
- 3.2 Über tapio stehen Kunden verschiedene tapio-Services und Partner-Produkte zur Verfügung. Die Services können insbeson-

dere aus softwarebasierten Dienstleistungen oder Cloud-Diensten bestehen. Der Zugang zu Services kann insbesondere auf Basis von Anwendungssoftware für mobile Betriebssysteme erfolgen. Voraussetzung dafür ist der Erwerb der dafür erforderlichen Nutzungsrechte für die betreffenden Services, die unmittelbar von uns ("**tapio-Services**") oder von tapio-Partnern auf tapio angeboten werden.

- 3.3 Über tapio können auch Services erhältlich sein, die einen Zugang in externe Online-Portale vermitteln. Wir sind nicht Anbieter der hierüber erhältlichen Produkte und Services und nimmt keine Prüfung derselben vor. Verträge über die betreffenden Produkte und Services kommen ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter zu Stande.
- 3.4 Leistungsgegenstand und Inhalt der über tapio angebotenen Services ergeben sich aus den spezifischen Beschreibungen der betreffenden Leistungen und Produkte ("**Produktbeschreibungen**"). Im Übrigen gilt Klausel 7.
- 3.5 Zur Erbringung der Services behalten wir uns den Einsatz von Subunternehmern vor. Wir bleiben dem Kunden gegenüber für die Erbringung der tapio-Services durch Subunternehmer verantwortlich. Zur Vermeidung von Missverständnissen wird klargestellt, dass dies nicht für Partner-Produkte gilt; für diese sind ausschließlich die tapio-Partner verantwortlich.
- 3.6 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist Erfüllungsort stets der Geschäftssitz von uns.

4. BESTELLUNGEN UND ABSCHLUSS VON SERVICE-VERTRÄGEN

- 4.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Dies gilt auch, wenn wir Kunden bestimmte Zeichnungen, Pläne, Kataloge, Muster, Kostenvoranschläge und sonstige Unterlagen sowie eventuelle Software überlassen oder zugänglich gemacht haben. Ein Vertrag über die Erbringung von Services kommt erst mit Abschluss des dafür vorgesehenen elektronischen Bestellprozesses zustande und andernfalls durch unsere schriftliche Annahmestätigung.

- 4.2 Bestellungen des Kunden gelten als verbindliches Vertragsangebot. Je nach tapio-Service können Bestellungen entweder durch Absenden einer elektronischen Erklärung oder in Textform erfolgen. Angebote können wir innerhalb von 10 (zehn) Werktagen ab Zugang annehmen. Die Annahme können wir entweder durch die erste für den Kunden erkennbare Erfüllungshandlung (z.B. durch Freischaltung des bestellten Services) oder durch eine separate Annahmestätigung erklären.
- 4.3 Der Erwerb der Berechtigung zur Nutzung von Services erfolgt über einen speziell dafür auf der über den tapio-Zugang zugänglichen Benutzeroberfläche vorgesehenen Bereich ("**Marketplace**").
- 4.3.1 Im Marketplace kann der Kunde die für jeden Service geltenden Konditionen und Bedingungen des jeweiligen Anbieters abrufen, wie Produktbeschreibung, Produktspezifische Bedingungen, den speziellen Umfang des erworbenen Service-Nutzungsrechts, Laufzeit, eventuelle Kündigungsmöglichkeiten, Gebühren, Kosten, Zahlungsbedingungen sowie weitere Details.
- 4.3.2 Die im Marketplace angezeigten Services stellen rechtlich eine Aufforderung an den Kunden dar, ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages zum Erwerb des für die Nutzung der jeweiligen Services erforderlichen Service-Nutzungsrechts abzugeben. Der Kunde gibt ein solches Angebot ab, indem er die im Marketplace dafür vorgesehene Schaltfläche anklickt, ggf. nach vorheriger Angabe der hierfür erforderlichen Zusatzangaben (z.B. zum Umfang der Bestellung).
- 4.3.3 Unmittelbar nach Erhalt der Bestellung des Kunden bestätigen wir diesem den Eingang der Bestellung. Diese Eingangsbestätigung stellt keine Annahmeerklärung dar. Die Annahme des Angebots erfolgt durch eine gesonderte Erklärung oder durch Freischaltung der jeweiligen Services.
- 4.3.3.1 Sofern Bestellung und Annahme sich auf einen tapio-Service beziehen, kommt auf dieser Basis ein Vertrag zwischen uns und dem Kunden zustande.
- 4.3.3.2 Im Falle von Partner-Produkten bedeutet die Freischaltung die Annahme der Bestellung durch den tapio-Partner und es kommt ausschließlich ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem tapio-Partner zustande. Auch wenn dieses Geschäft über

tapio vermittelt wurde, trifft uns gegenüber dem Kunden keine Verantwortung für den betreffenden Service.

- 4.3.4 Nach Freischaltung eines Services liegt es in der Verantwortung des Kunden, bestimmte Autorisierte Maschinen und Autorisierte Nutzer intern für den betreffenden Service freizuschalten ("**Interne Freischaltung**"). Die Interne Freischaltung darf nur über das dafür auf der Benutzeroberfläche von tapio vorgesehene Administrationsportal ("**Admin-Portal**") erfolgen.
- 4.3.5 Die Interne Freischaltung durch den Kunden darf nur in den Grenzen des jeweils erworbenen Service-Nutzungsrechts erfolgen, welches sich aus diesen Nutzungsbedingungen (insbesondere Klausel 6) und den sonstigen für die jeweilige Bestellung geltenden Bedingungen (Klausel 4.3.1) ergibt. Für Partner-Produkte gelten zwischen dem Kunden und dem tapio-Partner ausschließlich die der jeweiligen Bestellung zugrunde liegenden speziellen Bedingungen (Klausel 4.3.1).
- 4.3.6 Unter keinen Umständen ist es dem Kunden gestattet, eine Interne Freischaltung vorzunehmen, durch welche die jeweils erworbenen Nutzungsrechte überschritten werden, auch wenn der Funktionsumfang des Admin-Portals dies technisch zulässt. Die Möglichkeit derartige Freischaltungen vorzunehmen, bedeutet keine konkludente Einräumung von Nutzungsrechten. Übernutzungen hat der Kunde entsprechend zu vergüten, wobei wir uns die Geltendmachung weiterer Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, vorbehält. Im Übrigen gilt Klausel 12.
- 4.3.7 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die Autorisierten Nutzer sich die für die Nutzung von Services jeweils zugehörige Anwendungssoftware für mobile Betriebssysteme ("**Mobile Apps**"), soweit vorhanden, in den App Stores für die jeweiligen Betriebssysteme herunterladen. Eine Nutzung der Services über Mobile Apps setzt die Freischaltung der jeweiligen Autorisierten Nutzer im Admin-Portal voraus und die Eingabe der hierüber generierten Zugangsdaten.

5. VERGÜTUNG, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 5.1 Die Anmeldung und Registrierung auf tapio sind kostenlos. Welche Services kostenpflichtig sind und die Höhe des jeweils ge-

schuldeten Entgelts richtet sich nach der Art des Services sowie nach den Angaben im Marketplace.

- 5.2 Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 5.3 Vor der Leistungserbringung sind Entgelte für Services zu entrichten, deren Nutzung eine kostenpflichtige Freischaltung erfordert, die in der dauerhaften Erbringung von wiederkehrender Leistungen bzw. in der Abrufmöglichkeit von Funktionalitäten bestehen (z.B. Predictive Maintenance) oder deren Kosten sich nach dem Verbrauch eines bereitgestellten Kontingents (z.B. Speicherkapazität) bemessen. Die Vergütungspflicht besteht unabhängig davon, ob der Kunde die jeweiligen Leistungen, Funktionalitäten oder Kontingente tatsächlich in Anspruch nimmt.
- 5.4 Services, die nicht unter Klausel 5.3 fallen, werden nach ihrer Erbringung in Rechnung gestellt. Soweit nicht anders vereinbart, ist die geschuldete Vergütung binnen 30 (dreißig) Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.
- 5.5 Wir behalten uns vor, für die Abwicklung der Zahlungen einen von uns hierfür beauftragten Dienstleister einzusetzen.
- 5.6 Der Kunde ist zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Aufrechnungsrechts nur insoweit berechtigt, wenn die vom Kunden hierfür jeweils geltend gemachten Rechte oder Ansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

6. NUTZUNGSRECHTE

- 6.1 Nach Vereinbarung eines tapio-Services stellen wir dem Kunden den betreffenden tapio-Service mit der vereinbarten Verfügbarkeit, Funktion und Beschaffenheit (Klausel 7) zur Verfügung.
- 6.2 Sofern nicht in diesen Nutzungsbedingungen anders festgelegt oder für den jeweiligen Erwerb von tapio-Services anders vereinbart (z.B. bei der Bestellung im Marketplace), erhält der Kunde mit vollständiger Bezahlung des Nutzungsentgelts ein einfaches, auf die eigenen unternehmensinternen Zwecke des Kunden beschränktes, nicht unterlizenzierbares und nicht übertragbares Recht zur Nutzung des jeweils vereinbarten tapio-Services ("**Service-Nutzungsrecht**") sowie der als Bestandteil des tapio-Services abrufbaren oder übermittelten Daten/Informationen mit speziellem Bezug zum Geschäftsbetrieb,

den Systemen oder den Anlagen des Kunden ("**Service-Daten**"). Das Service-Nutzungsrecht endet automatisch mit Ablauf der für den jeweiligen tapio-Service vereinbarten Laufzeit. Die Service-Daten, welche der Kunde als Leistungsbestandteil eines tapio-Services erhalten hat, darf der Kunde zeitlich unbeschränkt nutzen; Klausel 7.2 bleibt hiervon unberührt.

- 6.2.1 Wahrgenommen werden darf das Service-Nutzungsrecht nur über ausgewählte, hinreichend qualifizierte und zur Verschwiegenheit verpflichtete volljährige Mitarbeiter (Angestellte oder Unternehmensverantwortliche) des Kunden ("**Autorisierte Servicenutzer**"). Voraussetzung dafür ist die Interne Freischaltung des Autorisierten Servicenutzers nach Maßgabe von Klausel 4.3. Zur Vermeidung von Missverständnissen wird klargestellt, dass Autorisierte Servicenutzer kein eigenständiges Nutzungsrecht von uns erhalten.
- 6.2.2 Sofern der jeweils vereinbarte tapio-Service sich auf bestimmte Maschinen oder Anlagen bezieht (z.B. Predictive Maintenance), gilt das Service-Nutzungsrecht nur für solche Maschinen, Anlagen und Softwarekomponenten, die der Kunde für sich und seine verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. AktG ("**Verbundene Unternehmen**") zur Abwicklung eigener interner Geschäftsvorfälle nutzt ("**Autorisierte Systeme**"). Eine Nutzung von tapio-Services für Maschinen, Anlagen und/oder Softwarekomponenten Dritter (insbesondere durch Registrierung von Fremdmaschinen/-anlagen im Admin-Portal) ist ausdrücklich untersagt. Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, dass er über die erforderlichen Rechte im Hinblick auf die Autorisierten Maschinen und Anlagen verfügt, um die tapio-Services für diese zu nutzen - eine entsprechende Prüfung durch uns findet nicht statt.
- 6.3 Sofern für die Nutzung der tapio-Services eine Anmeldung einzelner Mitarbeiter des Kunden erforderlich ist (z.B. via Mobile App für einen tapio-Services), dürfen sich diese als Autorisierte Servicenutzer nur über Endgeräte des Kunden und unter Angabe mit ihren wahrheitsgemäßen (und aktuellen) geschäftlichen Kontaktdaten anmelden. Sofern eine Nutzung mit privaten Endgeräten der Autorisierte Servicenutzer erfolgt, ist der Kunde hierfür selbst verantwortlich, insbesondere für die Wahrung der Vertraulichkeit von hierüber abgerufenen Daten und Informationen sowie für die datenschutzkonforme Ausgestaltung

der betrieblichen Nutzung privater Endgeräte. Die Wahrnehmung des Service-Nutzungsrechts über Mobile Apps setzt voraus, dass die zugehörigen Mobile Apps in der jeweils aktuell verfügbaren Version verwendet werden. Wir behalten uns vor, den Zugang zu Services für veraltete Versionen von Mobile Apps zu sperren.

- 6.4 Soweit der Kunde im Rahmen seiner tapio-Mitgliedschaft ergänzend zu den Service-Daten sonstige Daten/Informationen (z.B. Informationsmaterial) von uns, tapio-Partnern oder anderen tapio-Kunden erhält oder auf diese berechtigt zugreifen kann ("**Tapio-Daten**"), darf er diese ausschließlich für seine eigenen unternehmensinternen Zwecke nutzen.
- 6.5 Ein Herunterladen, Speichern, Kopieren, Vervielfältigen, Ausdrucken oder Verwerten von Inhalten, die auf tapio enthalten oder über diese zugänglich sind, ist dem Kunden stets nur dann erlaubt, wenn die entsprechende Möglichkeit Bestandteil eines Services ist oder anderweitig gesondert als Funktion zur Verfügung gestellt wird (z.B. über einen Download-Link).
- 6.6 Ohne vorherige ausdrückliche Autorisierung durch uns ist es dem Kunden untersagt, die Services und/oder tapio-Inhalte (einschließlich Service-Daten und tapio-Daten) von anderen Personen als den Autorisierten Servicenutzern nutzen zu lassen, für Dritte zu nutzen, diesen anzubieten oder zugänglich zu machen, zu veröffentlichen oder zu verbreiten. Die Geheimhaltungspflichten des Kunden bleiben hiervon unberührt (Klausel 13).
- 6.7 Alle Rechte an und im Hinblick auf die tapio-Services, stehen exklusiv uns zu; Klausel 6.2.1 bleibt davon unberührt. Es wird klargestellt, dass durch die Fort- oder Neuentwicklung von Services keine Ansprüche oder Rechte des Kunden begründet werden. Dies gilt auch, wenn Fort- oder Neuentwicklungen unter Nutzung und Auswertung von Inhalten, Informationen und Daten aus der Kundensphäre (vgl. Klausel 7) erfolgen.
- 6.8 Alle Rechte an und im Hinblick auf sämtliche Gegenstände von Rechten und schutzfähigen Inhalten verbleiben beim ursprünglichen Rechteinhaber. Soweit dem Kunden zur Wahrnehmung des Service-Nutzungsrechts Software überlassen wird (z.B. als Embedded Software), bleiben wir oder der jeweilige Rechteinhaber (z.B. tapio-Partner) Inhaber aller Rechte an der Software. Es ist untersagt, die Software zu bearbeiten, umzuarbeiten, zu

dekompilieren, zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu disassemblieren, zu übersetzen noch in anderer Weise zu versuchen, diese in Quellsprache (Source Code) umzuwandeln, es sei denn, die vorgenannten Handlungen sind zwingend gesetzlich erlaubt (§§ 69d, 69e UrhG).

- 6.9 Ergänzend zu diesen Nutzungsbedingungen können für die Nutzung der Services weitere spezielle Lizenzbestimmungen zur Anwendung kommen, einschließlich Open Source Lizenzbestimmungen und Lizenzbestimmungen von Drittanbietern, auf die der Kunde gesondert hingewiesen wird (z.B. in Produktspezifischen Bedingungen). Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der einschlägigen Lizenzbestimmungen.

7. DATENSICHERHEIT, DATENNUTZUNG, DATENSCHUTZ,

- 7.1 Die Erbringung der Services beruht in weiten Teilen auf Daten, die in der Kundensphäre beim Betrieb von Maschinen und Anlagen über diese selbst oder über nachträglich implementierte Zusatzkomponenten erhoben und in tapio weitergeleitet werden ("**Rohdaten**"). tapio basiert auf einer professionell geschützten Cloud-Infrastruktur, welche regelmäßig nach marktüblichen Standards für IT-Sicherheit überprüft und zertifiziert wird.
- 7.2 Service-Daten erhält der Kunde, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, ausschließlich in Form der vom jeweiligen Service vorgesehenen Anzeigen und Auswertungen auf Endgeräten. Die Entscheidung darüber, welche Rohdaten für die Erbringung des jeweiligen Services erhoben, verarbeitet und gespeichert werden, liegt allein im Ermessen von uns. Sofern nicht ausdrücklich als Bestandteil der jeweils vereinbarten Services vorgesehen, hat der Kunde keinen Anspruch auf die Erhebung, Auswertung oder Überlassung bestimmter Roh- oder Service-Daten.
- 7.3 Wir erheben, vervielfältigen, verarbeiten und speichern Roh- und Service-Daten (insgesamt "**Datennutzung**") in erster Linie zum Zweck der Erbringung der tapio-Services. Eine darüber hinausgehende Datennutzung findet nur statt, soweit dies in der jeweiligen Service-Beschreibung oder den Produktspezifischen Bedingungen entsprechend beschrieben ist, und ansonsten nur nach Anonymisierung/Pseudonymisierung der betreffenden Roh-

und Service-Daten, insbesondere zum Zweck der Verbesserung der Services und zur Entwicklung neuer Produkte.

- 7.4 Eine Zugänglichmachung oder Offenlegung von Roh- und Service-Daten betreffend einzelne Kunden an Dritte findet nur statt
 - 7.4.1 an die von uns für die Erbringung von tapio-Services ggf. eingesetzten Subunternehmer;
 - 7.4.2 an tapio-Partner, soweit dies zur Erbringung der über tapio angebotenen Partner-Produkte erforderlich ist;
 - 7.4.3 bei den in Klausel 13.4.5 genannten Fällen.
- 7.5 Im Übrigen werden Roh- und Service-Daten nur in anonymisierter oder pseudonymisierter Form, typischerweise in Aggregation mit anderen Daten an Dritte weitergeleitet, diesen zugänglich gemacht, offengelegt oder veröffentlicht, so dass die betreffenden Daten keine Rückschlüsse auf einzelne Kunden erlauben.
- 7.6 Soweit Roh- und Service-Daten Rückschlüsse auf geheime unternehmensinterne Vorgänge des Kunden zulassen, werden wir diese nach Maßgabe der Klausel 13 vertraulich behandeln, wobei die Regelungen dieser Klausel 7 bei Widersprüchen vorrangig gelten.
- 7.7 Wir und der Kunde werden jeweils die auf sie anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten einhalten.
 - 7.7.1 Die Erbringung der tapio-Services erfordert bis auf die nachfolgend genannten Fälle keine Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten. Der Kunde ist dafür verantwortlich und stellt durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass wir keinen Zugriff auf personenbezogene Daten (z.B. der Bediener von Maschinen) erhalten.
 - 7.7.2 Personenbezogene Daten der Mitarbeiter des Kunden und der Autorisierten Servicenutzer werden grundsätzlich nur erhoben, verarbeitet und gespeichert, soweit dies zur Begründung und Durchführung der tapio-Mitgliedschaft des Kunden sowie zur Abwicklung von Bestellungen und der Erbringung der Services erforderlich ist. Einzelheiten hierzu finden sich in den Datenschutzhinweisen der betreffenden Webseite(n) oder tapio-Services.

7.7.3 Der Kunde und wir schließen eine Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag nach einem von uns hierfür bereitgestellten Vertragsmuster, sofern der Kunde erkennt, dass ein Zugriff von uns auf personenbezogene Daten der Mitarbeiter des Kunden oder der Autorisierten Servicenutzer trotz der Maßnahmen nach Klausel 7.7.1 nicht ausgeschlossen werden kann, worauf er uns unverzüglich hinzuweisen hat, oder sofern in der Service-Beschreibung oder den Produktspezifischen Bedingungen vorgesehen ist, dass wir personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeiten.

8. SERVICE-BESCHAFFENHEIT UND -VERFÜGBARKEIT

8.1 Inhalt und Beschaffenheit der tapio-Services sowie Art und Umfang der in Verbindung hiermit von uns ggf. zu erbringenden Leistungen ergeben sich abschließend aus der jeweiligen Produktbeschreibung und den vorliegenden Nutzungsbedingungen. Soweit nicht in der jeweiligen Service-Beschreibung oder diesen Nutzungsbedingungen anderweitig geregelt, gilt Folgendes:

8.1.1 Wir treffen angemessene Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen, um schädliche Einwirkungen der tapio-Services auf die Nutzerumgebung des Kunden zu vermeiden und eine hinreichende Datensicherheit (Klauseln 7.1 und 7.2) zu gewährleisten.

8.1.2 Angaben zu den tapio-Services auf Webseiten, in Anwendungen (z.B. Mobile Apps), in Katalogen, allgemeinen Produktbeschreibungen, Datenblättern, Plänen, Zeichnungen, insbesondere Angaben zu Verfügbarkeit, Funktionalität, Leistungsdaten etc. sind nur dann rechtsverbindlich, wenn die Produktspezifische Bedingungen ausdrücklich auf diese Bezug nehmen oder eine anderweitige ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch uns vorliegt.

8.1.3 Soweit nicht anderweitig ausdrücklich schriftlich vereinbart, umfassen die tapio-Services keine kundenspezifischen Leistungen, wie einzelfallspezifische Datenauswertungen, die über die Standardfunktionalitäten des jeweiligen Services hinausgehen.

8.1.4 Wir haben keinen Einfluss auf die Beschaffenheit der Daten, die in der Kundensphäre, insbesondere beim Betrieb der Maschinen und Anlagen anfallen und erhoben werden. Vor der automatisierten Auswertung der Rohdaten erfolgt keine geson-

derte Prüfung der Datenformate, des Inhalts und Umfangs sowie der Qualität, Vollständigkeit, Verlässlichkeit und/oder der Richtigkeit der Rohdaten.

- 8.1.5 Die zur Auswertung der Rohdaten eingesetzte/n Software und Algorithmen werden diese auf Basis bestimmter Methoden aus, die jederzeit überarbeitet werden können. Die hieraus entstehenden Datenauswertungen und die dem Kunden angezeigten Ergebnisse beruhen in weiten Teilen auf den Konfigurationen der betreffenden Maschinen und Anlagen und den vom Kunden gewählten Einstellungen. Die auf dieser Basis erfolgenden Auswertungsprozesse unterliegen, wie jede wissenschaftliche Methode, natürlichen Schranken und erlauben keine letztverbindlichen Handlungsempfehlungen. Die tapio-Services sind lediglich als Unterstützung bzw. als Hilfsmittel gedacht und können keine selbständige Prüfung und/oder ein kritisches Urteil des Kunden und seiner Autorisierten Nutzer darüber ersetzen, ob und welche organisatorischen und technischen Maßnahmen im Hinblick auf den Einsatz und Betrieb von Maschinen und Anlagen und die Produktionsabläufe des Kunden zu treffen sind. Es erfolgt insbesondere keine rechtliche Prüfung durch uns dahingehend, ob die vom Kunden ggf. auf Basis der tapio-Services geplanten Maßnahmen rechtmäßig sind, z.B. im Hinblick auf datenschutz- oder arbeitsrechtliche Aspekte. Der Kunde ist für den Einsatz der tapio-Services alleine verantwortlich.
- 8.2 Wir und die tapio-Partner sind ständig um eine Verbesserung der Services bemüht. Es kann erforderlich sein, dass Services von Zeit zu Zeit durch neue Versionen aktualisiert werden. Dies erfolgt in der Regel automatisch, ohne dass hierfür die Einwilligung des Kunden eingeholt oder der Kunde hierauf gesondert aufmerksam gemacht wird. Die vom Kunden erworbenen Service-Nutzungsrechte bleiben hiervon unberührt.
- 8.3 Bestimmte Verfügbarkeiten und Service-Level gelten nur, soweit diese Bestandteil der jeweiligen Service-Beschreibung sind. Im Übrigen bemühen wir uns mit marktüblicher Professionalität darum, Unterbrechungen im Betrieb von tapio und der Services möglichst gering zu halten.
- 8.4 Uns trifft keine Verantwortung für die Nichtverfügbarkeit oder die Fehlfunktionen der tapio und von Services, die

- 8.4.1 auf Ursachen zurückgehen, die außerhalb der Kontrolle von uns liegen (z. B. Naturkatastrophen, Kriege, Terroranschläge, Aufstände, Arbeitskämpfe, staatliche Maßnahmen, Netz- oder Geräteausfälle, u.a. am Standort des Kunden oder zwischen dem Standort de-s Kunden und dem von tapio genutztem Rechenzentrum);
- 8.4.2 aus der Nutzung von Diensten, Hardware oder Software hervorgehen, die nicht von uns bereitgestellt oder ausdrücklich anerkannt wurden, darunter u.a. Probleme im Zusammenhang mit unzureichender Bandbreite oder Software bzw. Diensten von Dritten;
- 8.4.3 durch die Verwendung eines tapio-Services durch den Kunden verursacht wurden, nachdem wir den Kunden angewiesen haben, die Verwendung des tapio-Services zu ändern und der Kunde die Verwendung nicht wie angewiesen geändert hat;
- 8.4.4 durch die nicht autorisierte Handlung (einschließlich fehlerhafter Eingaben) oder Unterlassung einer erforderlichen Handlung des Kunden oder seiner Mitarbeiter, Vertreter, Vertragspartner oder Lieferanten oder durch andere Personen verursacht wurden, die sich Zugriff auf die tapio-Services verschafft haben, oder die auf andere Weise durch die Nichtbefolgung angemessener Sicherheitsverfahren durch den Kunden verursacht werden;
- 8.4.5 durch das Versäumnis des Kunden, erforderliche Konfigurationen einzuhalten, verursacht wurden oder aufgrund einer Nutzung der tapio-Services, die nicht mit den Features und Funktionen des tapio-Services vereinbar ist (z. B. Versuche, nicht unterstützte Vorgänge durchzuführen) oder nicht den von uns veröffentlichten Hilfestellungen entspricht.

9. SUPPORT

- 9.1 Bei technischen Problemen und Fragen zur Nutzung von tapio steht dem Kunde der Hotline-Service unter den auf der tapio-Webseite angegebenen oder dem Kunden anderweitig zur Verfügung gestellten Kontaktdaten zu den dort genannten Zeiten zur Verfügung.

- 9.2 Soweit wir für die jeweiligen tapio-Services einen speziellen Support anbieten, ergeben sich dessen Verfügbarkeit und Umfang aus der jeweiligen Service-Beschreibung.
- 9.3 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, werden Supportleistungen ausschließlich per Fernkommunikation bzw. per Datenfernübertragung erbracht.

10. ÄNDERUNGEN

- 10.1 Wir sind jederzeit berechtigt, diese Nutzungsbedingungen, einzelne Services, Produktspezifische Bedingungen und/oder die für die Nutzung von tapio und/oder Services geltenden Systemvoraussetzungen zu ändern ("**Änderungen**"). Hierzu gehören insbesondere auch turnusmäßige technische und funktionale Updates, zu welchen wir jedoch nicht verpflichtet sind.
- 10.2 Über wesentliche Änderungen werden wir den Kunden in angemessener Form und mit angemessenem zeitlichen Vorlauf informieren. Wesentliche Änderungen sind insbesondere solche, die spürbare Auswirkung auf die Verfügbarkeit, Funktionalität oder Beschaffenheit von Services oder die Vertragsbeziehung haben.
- 10.3 Sofern die Änderung eine wesentliche Verschlechterung der Verfügbarkeit, des Funktionsumfangs oder der Beschaffenheit von Services für den Kunden bedeutet, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht im Hinblick auf den betroffenen Service zu. Die Ausübung des Sonderkündigungsrechts muss schriftlich erklärt werden und uns binnen einer Frist von 15 (fünfzehn) Werktagen nach Zugang der Information über die Änderung beim Kunden zugehen.
- 10.4 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen oder von Produktspezifischen Bedingungen werden wirksam, sofern wir nicht binnen 30 (dreißig) Tagen ab Zugang der Information über die Änderung beim Kunden einen schriftlichen Widerspruch des Kunden unten angegebenen Kontaktdaten (Klausel 19.4) erhält. Im Falle eines Widerspruchs des Kunden steht uns ein Sonderkündigungsrecht im Hinblick auf alle Vertragsverhältnisse zu, die von der Weigerung des Kunden zur Annahme der Änderung betroffen sind. Auf diese Folge wird der Kunde bei Bekanntgabe der Änderung(en) gesondert hingewiesen.

11. VERANTWORTUNG UND MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

- 11.1 Ergänzend zu den in diesen Nutzungsbedingungen, in den Produktspezifischen Bedingungen und/oder in der Produktbeschreibung oder anderweitig rechtsverbindlich vereinbarten Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden gelten die nachfolgend genannten Pflichten und Obliegenheiten.
- 11.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die für die jeweiligen Services geltenden Systemvoraussetzungen in der Betriebsumgebung des Kunden erfüllt sind. Insbesondere ist der Kunde verantwortlich für
- 11.2.1 die Bereitstellung und Instandhaltung der für die jeweiligen Services kompatiblen Maschinen und Anlagen sowie für die Ausstattung seiner Autorisierten Servicenutzer mit geeigneten Endgeräten zur Nutzung von Services;
 - 11.2.2 die Verwendung der jeweils aktuellsten Versionen der für die Services erhältlichen Mobile Apps;
 - 11.2.3 eine hinreichend leistungsfähige und unterbrechungsfreie Internetverbindung und die entsprechende Anbindung seiner Maschinen und Anlagen, im Hinblick auf welche die Services erbracht werden sollen;
 - 11.2.4 die Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für Ausstattung von Maschinen und Anlagen einer älteren Generation mit Komponenten, um diese kompatibel für die Erbringung der Services zu machen.
- 11.3 Der Kunde ist allein für die rechts- und vertragskonforme Nutzung des Admin-Bereichs verantwortlich. Insbesondere stellt der Kunde sicher, dass der tapio-Zugang ausschließlich vom Kunden-Administrator oder dessen Vertretern ausgeübt wird (Klausel 2.6) und dass die Internen Freischaltungen korrekt erfolgen. Der Kunde führt Buch über die von ihm erworbenen Service-Nutzungsrechte und erteilt uns auf Anfrage hierüber Auskunft und Einsicht.
- 11.4 Der Kunde stellt sicher, dass die Nutzung der Services ausschließlich durch Autorisierte Servicenutzer (Klausel 6.2.1) und für Autorisierte Maschinen (Klausel 6.2.2) erfolgt.
- 11.5 Für das Verhalten des Kunden-Administrators, seiner Vertreter und der Autorisierten-Servicenutzer sowie seiner Verbundenen Unternehmen, für welche der Kunde die Services nutzt, ist der

Kunde allein verantwortlich. Außerdem stellt der Kunde die Kenntnisnahme und Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen durch den Kunden-Administrator, seine Vertreter und die Autorisierten Servicenutzer sowie seine Verbundenen Unternehmen, für welche der Kunde die Services nutzt, sicher. Dabei weist er diese insbesondere auf das Verbot der Nutzung privater Endgeräte und der Angabe privater Kontaktdaten sowie das Erfordernis zur Angabe wahrheitsgemäßer Daten hin (Klausel 6.3). Das Verhalten der Autorisierten Servicenutzer (einschließlich aller Nutzungshandlungen, Erklärungen und Unterlassungen) und seiner Verbundenen Unternehmen muss sich der Kunde stets zu-rechnen lassen.

- 11.6 Im Falle eines Ausscheidens des Kunden-Administrators, seiner Vertreter und/oder von Autorisierten Servicenutzern ergreift der Kunde alle erforderlichen Maßnahmen, um eine ununterbrochene vertragskonforme Nutzung von tapio und der Services sicherzustellen. Dazu gehören insbesondere die unverzügliche Änderung der dem vorgenannten Personenkreis bekannten Passwörter und eine unverzügliche Abmeldung der ehemaligen Autorisierten Servicenutzer über das Admin-Portal.
- 11.7 Der Kunde ergreift die für den Schutz und die Sicherheit der ihm ggf. von uns zur Verfügung gestellten Service-Daten und der sonstigen ihm bzw. den Autorisierten Servicenutzern überlassenen Vertragsgegenstände (z.B. Zugangsdaten, Passwörter etc.) die jeweils erforderlichen Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem hinreichende Absicherungen gegen Zugriffe von Unbefugten oder Missbrauchsaktivitäten, wie insbesondere Kennwortverfahren/Passwortschutz, automatische Sperrungen, Virens Scanner und Firewalls sowie die Implementierung sonstiger erforderlicher technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen.
- 11.8 Sofern ein unberechtigter Zugriff, eine unberechtigte Nutzung, eine unzulässige Kopie, eine unbefugte Weiterleitung oder sonstige unberechtigte Handlungen im Zusammenhang mit den Services erfolgen, teilt der Kunde dies uns unverzüglich in Textform mit und wird unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen und Kosten aufbringen, um die jeweilige Verletzung abzustellen.
- 11.9 Der Kunde ist für die vertrags- und rechtskonforme Nutzung der ihm zur Verfügung gestellten Services in seiner Sphäre allein

verantwortlich und sorgt dafür, dass die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Insbesondere ist der Kunde dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen gemäß Klausel 7.7 erfüllt sind und keine Rechte Dritter (insbesondere an Maschinen und Anlagen) oder gesetzliche Bestimmungen verletzt werden.

- 11.10 Für die Interpretation und Verwendung der Daten/Informationen, die ihm als Bestandteil der tapio-Services angezeigt oder zur Verfügung gestellt werden, sowie für die auf dieser Basis getroffenen Entscheidungen und deren (wirtschaftliche) Folgen ist der Kunde allein verantwortlich. Sofern die tapio-Services dem Kunden ihrer Funktion nach Empfehlungen für Maschineneinstellungen anzeigen, bleibt der Kunde für Betrieb, Bedienung, Überwachung und Pflege seiner Maschinen und Anlagen selbst verantwortlich. Es steht im alleinigen und pflichtgemäßen Ermessen des Kunden, die Ergebnisse der tapio-Services nach den tatsächlichen Gegebenheiten daraufhin zu prüfen, ob Empfehlungen im Einzelfall umgesetzt werden sollen und welche Maßnahmen er auf dieser Basis ergreift oder unterlässt. Die Prüfungspflicht gilt auch für den Fall, dass tapio-Services automatische Anpassungen der Maschineneinstellungen und -konfigurationen vornehmen, welche der Kunde jederzeit überschreiben oder ändern kann.
- 11.11 Für Datensicherungen ist der Kunde allein verantwortlich, es sei denn, die Speicherung von Daten ist Gegenstand der vereinbarten entgeltlichen tapio-Services.

12. PFLICHTVERLETZUNGEN DES KUNDEN

- 12.1 Im Falle einer von Kunden zu vertretenden wesentlichen Vertragspflichtverletzung - insbesondere bei Überschreitungen des Service-Nutzungsrechts (Klausel 6), eines Verstoßes gegen seine Mitwirkungspflichten (Klausel 11) oder Pflichten betreffend Daten (Klausel 10), einer Verletzung der Vertraulichkeit (Klausel 13) - bei einem Zahlungsverzug des Kunden oder der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen durch den Kunden, sind wir berechtigt, die Erbringung der Services für die Dauer der Verletzung bzw. des Verstoßes einzustellen und/oder den tapio-Zugang des Kunden zu sperren. Weitergehende Ansprüche und

Rechte von uns, insbesondere auf Kündigung und Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, bleiben hiervon unberührt.

- 12.2 Der Kunde stellt uns von allen Forderungen, Ansprüchen, Aufwendungen, Kosten und Schäden frei, welche verursacht werden durch Handlungen und Unterlassungen des Kunden, seiner Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und/oder seiner Verbundenen Unternehmen im Zusammenhang mit der Ausübung bzw. Nichtausübung der Mitwirkungspflichten des Kunden (Klausel 11), der Überschreitung des Service-Nutzungsrechts (Klausel 6) oder der unbefugten oder rechtswidrigen Nutzung von tapio, der Services oder von Service-Daten. Der Kunde wird uns unverzüglich schriftlich über entsprechend geltend gemachte oder drohende Forderungen, Ansprüche oder Bußgelder unterrichten und uns - auf unseren Wunsch hin - gegen die jeweilige Geltendmachung verteidigen.

13. VERTRAULICHKEIT

- 13.1 Jeder der Vertragspartner verpflichtet sich, die Vertraulichen Informationen des jeweils anderen Vertragspartners geheim zu halten und dabei die gleiche Sorgfalt wie hinsichtlich eigener Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse von ähnlicher Bedeutung anzuwenden, mindestens jedoch ein angemessenes Maß an technischen und organisatorischen Geheimhaltungsmaßnahmen zu ergreifen; dazu gehören unter anderem hinreichende Absicherungen gegen Zugriffe von Unbefugten oder Missbrauchsaktivitäten. Die Befugnisse von uns nach Klausel 7 bleiben hiervon unberührt.
- 13.2 Vertrauliche Informationen sind alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Vertragspartner sowie alle verkörpert oder mündlichen Informationen und Daten, wie beispielsweise technische oder geschäftliche Daten (insbesondere Rohdaten und Service-Daten), darauf basierende Auswertungen, Entwicklungspläne, Planungen über Produkteentwicklung und Produktdesign, Informationen über Hardware, Datenbanken, verwendete oder hergestellte Software, Source-Codes und Algorithmen sowie Unterlagen oder Kenntnisse, welche die Vertragspartner im Zusammenhang mit der tapio-Nutzung des Kunden austauschen und die - soweit schriftlich oder in anderer Form verkörpert - als "vertraulich" oder mit einem ähnlichen Vermerk gekennzeichnet werden oder ihrer Natur nach als vertraulich anzusehen sind.

- 13.3 Sofern ein unberechtigter Zugriff, eine unberechtigte Nutzung, eine unzulässige Kopie, eine unbefugte Weiterleitung oder sonstige unberechtigte Handlung mit Hinblick auf die Vertraulichen Informationen des überlassenden Vertragspartners im Verantwortungsbereich des empfangenden Vertragspartners erfolgt oder diesem zur Kenntnis gelangt, teilt der empfangende Vertragspartner dies dem überlassenden Vertragspartner unverzüglich in Textform mit und wird unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen und Kosten aufbringen, um die jeweilige Verletzung abzustellen.
- 13.4 Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt nicht für Vertrauliche Informationen, die
- 13.4.1 dem empfangenden Vertragspartner bereits vor deren Überlassung ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung rechtmäßig bekannt waren;
 - 13.4.2 öffentlich zugänglich sind oder werden, ohne dass dies der empfangende Vertragspartner zu vertreten hat, vorausgesetzt, dass Vertrauliche Informationen nicht schon deshalb als öffentlich zugänglich gelten, weil lediglich Teile davon öffentlich zugänglich sind oder werden;
 - 13.4.3 dem empfangenden Vertragspartner von einem Dritten rechtmäßig und ohne Geheimhaltungsverpflichtung mitgeteilt bzw. überlassen werden, vorausgesetzt der Dritte verletzt - nach Kenntnis des empfangenden Vertragspartners - bei Übergabe der Informationen keine eigene Geheimhaltungsverpflichtung;
 - 13.4.4 von dem empfangenden Vertragspartner unabhängig und ohne Rückgriff auf Vertrauliche Informationen oder gemäß den in den Abschnitten 13.4.1 bis 13.4.3 oder 13.4.6 geregelten Ausnahmen entwickelt worden sind;
 - 13.4.5 auf Grund einer bindenden behördlichen oder richterlichen Anordnung oder zwingender rechtlicher Vorschriften zu offenbaren sind, vorausgesetzt, dass der andere Vertragspartner über die Offenbarung schriftlich informiert wurde; oder
 - 13.4.6 von dem überlassenden Vertragspartner ausdrücklich freigegeben worden sind.
- 13.5 Derjenige Vertragspartner, der sich auf eine Ausnahme beruft, hat das Vorliegen der Voraussetzungen nachzuweisen.

14. GEWÄHRLEISTUNG, FREISTELLUNG

- 14.1 Wir gewährleisten, dass die dem Kunden entgeltlich zur Verfügung gestellten tapio-Services die jeweils vereinbarte Beschaffenheit aufweisen (Klausel 8). Wir übernehmen keine Garantie für den sicheren, unterbrechungsfreien oder fehlerfreien Betrieb von tapio und/oder der tapio-Services. Soweit nicht ausdrücklich in der Service-Beschreibung festgelegt, übernehmen wir keine Gewähr für die Eignung der tapio-Funktionen für einen bestimmten Zweck.
- 14.2 Bei Mängeln ergreifen wir die erforderlichen Maßnahmen zur Mängelbeseitigung innerhalb angemessener Frist. Auch für solche Mängel, die bereits bei rechtswirksamer Vereinbarung eines tapio-Services vorhanden waren, haften wir nur, wenn uns ein Verschulden zur Last fällt.
- 14.3 Macht ein Dritter gegen den Kunden Ansprüche geltend, die darauf basieren, dass die tapio-Services eine Verletzung von Urheberrechten oder gewerblichen Schutzrechten des Dritten begründen, die wir zu vertreten haben, stellen wir den Kunden von allen gerichtlich rechtskräftig auferlegten Schadensersatzansprüchen und Kosten frei, sofern wir unverzüglich schriftlich auf die Geltendmachung eines solchen Anspruchs hingewiesen wurden und Informationen sowie angemessene Unterstützung geleistet wird. Darüber hinaus ist Voraussetzung, dass uns die Befugnis eingeräumt wird, den geltend gemachten Anspruch abzuwehren oder zu regulieren.
- 14.4 Gewährleistungs- und Freistellungsansprüche sind ausgeschlossen
- 14.4.1 für tapio-Services, die dem Kunde unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, außer im Falle des arglistigen Verschweigens eines Mangels durch uns oder unsere Erfüllungshelfer;
- 14.4.2 bei den in Klausel 8.4 genannten Fällen, es sei denn, der Kunde kann nachweisen, dass der Mangel/die Rechtsverletzung auch ohne die dort genannten Umstände eingetreten wäre;
- 14.4.3 insoweit als die Verletzung von Mitwirkungspflichten des Kunden oder das Unterlassen der unverzüglichen und detaillierten Anzeige eines Mangels in Textform für einen Schaden (mit-)ursächlich war oder der Mangel hierdurch nicht (mehr)

beseitigt werden kann; die in Klausel 14.3 genannten Voraussetzungen bleiben davon unberührt.

15. HAFTUNG

- 15.1 Wir haften unbegrenzt im Falle von Personenschäden, bei Arglist sowie für alle Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig durch die gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von tapio verursacht wurden.
- 15.2 Im Übrigen haften wir dem Grunde nach nur bei jeder von uns zu vertretenden Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der tapio-Nutzung oder eines tapio-Services überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung für die Verletzung einer solchen wesentlichen Vertragspflicht ist der Höhe nach insgesamt auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Als Obergrenze des typischerweise vorhersehbaren Schadens gilt dabei die für den betroffenen tapio-Service geschuldete Jahresvergütung.
- 15.3 Im Übrigen ist die Haftung von uns für fahrlässig verursachte Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen. Dies gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Subunternehmer von uns, auf die eine Pflichtenübertragung stattfand.
- 15.4 Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle der Übernahme einer ausdrücklichen Garantie durch uns oder bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 15.5 Schadensersatzansprüche gegenüber uns sowie ihrer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Subunternehmer verjähren grundsätzlich ein Jahr nach ihrer Entstehung. Ausgenommen hiervon sind die in Klausel 15.1 genannten Fälle.

16. LAUFZEIT, KÜNDIGUNG

- 16.1 Das mit der Registrierung für die tapio-Mitgliedschaft begründete Nutzungsverhältnis wird mit einer unbefristeten Laufzeit geschlossen.

- 16.2 Vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen können beide Vertragspartner die tapio-Mitgliedschaft jederzeit ordentlich mit einer Frist von 30 (dreißig) Werktagen zum jeweiligen Monatsende kündigen.
- 16.2.1 Die vom Kunden zum Zeitpunkt der Kündigung unentgeltlich genutzten Services enden automatisch mit Beendigung der tapio-Mitgliedschaft.
- 16.2.2 Für den Fall, dass ein oder mehrere Verträge über entgeltliche Services besteht oder bestehen, kann die tapio-Mitgliedschaft frühestens zum Ablauf der zuletzt endenden Mindestlaufzeit eines Services oder dem Zeitpunkt der frühestmöglichen Kündigungsmöglichkeit für den betreffenden Service gekündigt werden. Dies gilt auch, sofern noch ein Leistungsverhältnis mit einem oder mehreren tapio-Partner(n) über Partner-Produkte besteht.
- 16.3 Die Möglichkeit von uns oder des Kunden zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn Tatsachen vorliegen, die unter Berücksichtigung aller Umstände und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung der tapio-Mitgliedschaft oder eines tapio-Services für den kündigenden Vertragspartner unzumutbar machen. Dies ist insbesondere der Fall
- 16.3.1 bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, wenn die Pflichtverletzung trotz schriftlicher Abmahnung mit einer angemessenen Frist nicht fristgerecht behoben wurde; dabei bedarf es keiner Abmahnung, wenn die Vertrauensgrundlage für die weitere Durchführung des Vertrags bereits durch die erstmalige Pflichtverletzung derart erschüttert ist, dass sie nicht wiederhergestellt werden kann (wie z.B. bei einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstoß des Kunden gegen Klausel 6);
- 16.3.2 wenn der Kunde den Geschäftsbetrieb einstellt oder einzustellen droht, ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wird oder wegen Zahlungsunfähigkeit Zwangsvollstreckung gegen den Kunden eingeleitet wird;
- 16.3.3 bei höherer Gewalt, die länger als 2 (zwei) Monate andauert.
- 16.4 Für den Fall einer außerordentlichen Kündigung durch uns, deren Ursache der Kunde zu vertreten hat, haben wir Anspruch auf

einen Betrag in Höhe von 75 % (fünfundsiebzig Prozent) der Vergütung, die vom Kunden für die Nutzung der tapio-Services bis zu deren ursprünglicher Restlaufzeit (gerechnet auf den frühestmöglichen Termin der ordentlichen Kündigung) zu entrichten gewesen wäre. Dies gilt nur, sofern der Kunde nicht nachweisen kann, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

- 16.5 Wenn uns ein Rücktritts- oder Kündigungsrecht nach diesen Nutzungsbedingungen zusteht, lässt dies die sonstigen gesetzlichen Kündigungs- oder Rücktrittsrechte sowie die sonstigen vertraglichen oder gesetzlichen Schadensersatzansprüche von uns, insbesondere wegen Zahlungsverzugs des Kunden, unberührt.
- 16.6 Ordentliche Kündigungen werden durch eine Abmeldung von tapio wirksam erklärt, sofern diese Funktion auf tapio zur Verfügung steht und ansonsten per schriftlicher Erklärung durch den Kunden. Außerordentliche Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit stets der Schriftform.

17. BEENDIGUNG

- 17.1 Mit Beendigung der tapio-Mitgliedschaft enden der Zugang des Kunden zu tapio sowie sein Recht zum Bezug von Services. Alle Gegenstände, die dem Kunden zeitlich befristet überlassen wurden (z.B. Hardware oder Software), gibt der Kunde spätestens binnen 20 (zwanzig) Tagen nach Beendigung der tapio-Mitgliedschaft unaufgefordert an uns heraus bzw. löscht diese sowie etwaige noch in seinem Besitz befindlichen Kopien/Duplikate.
- 17.2 Innerhalb von 24 (vierundzwanzig) Monaten nach Beendigung der tapio-Mitgliedschaft löschen wir alle kundenspezifischen Daten, soweit wir nicht gesetzlich zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. Nur soweit die mit dem Kunden vereinbarten und vollständig bezahlten tapio-Services eine Speicherung von Daten für den Kunden zum Gegenstand hatten, kann eine Herausgabe der hiervon erfassten Daten nach Maßgabe der vereinbarten Produktbeschreibung und/oder der produktspezifischen Bedingungen verlangt werden.

18. VERÖFFENTLICHUNGEN

Die Pflichten zur Vertraulichkeit beschränken nicht das Recht von uns zur Nennung des Kunden als tapio-Nutzer (z.B. auf Webseiten, Messen, Präsentationen, etc.). Der Kunde stimmt der Verwendung seines Firmennamens und seiner Unternehmenskennzeichen (v.a. Marken) hiermit ausdrücklich zu.

19. ERKLÄRUNGEN, MITTEILUNGEN

19.1 Sofern für Erklärungen oder Mitteilungen unter diesen Nutzungsbedingungen die Textform vorgesehen ist, können diese per E-Mail oder über die auf der tapio dafür ausdrücklich vorgesehenen Eingabefelder erklärt werden.

19.2 Sofern für Erklärungen oder Mitteilungen unter diesen Nutzungsbedingungen ausnahmsweise die Schriftform vorgesehen ist, sind diese von einem vertretungsberechtigten Vertreter des erklärenden Vertragspartners zu unterzeichnen und dem anderen Vertragspartner postalisch oder per Fax zuzustellen.

19.3 Spezielle Mitteilungen und Erklärungen an den Kunden sind an die bei der tapio-Registrierung des Kunden angegebenen Kontaktdaten zu richten oder hilfsweise an dessen Geschäftsanschrift. Mitteilungen und Erklärungen, die alle oder mehrere Kunden betreffen, können auch als Kundenhinweis auf der tapio veröffentlicht werden.

19.4 Erklärungen an tapio sind zu richten an:

**tapio GmbH
Karl-Berner-Straße 4
72285 Pfalzgrafenweiler
Deutschland
administration@tapio.one**

20. SONSTIGES

20.1 Keiner der Vertragspartner ist berechtigt, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des anderen Vertragspartners Rechte oder Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis abzutreten. Davon ausgenommen ist die Abtretung von Rechten oder Ansprüchen von uns an tapio-Partner, die im Zusammenhang mit den von den tapio-Partnern an den Kunden erbrachten Partner-Produkte stehen.

- 20.2 Diese Nutzungsbedingungen und ihre Auslegung unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten über Rechte und Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen einschließlich ihrer Wirksamkeit ist der Sitz von uns.
- 20.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen hiervon nicht berührt. Die Vertragspartner werden die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung unverzüglich durch eine solche ersetzen, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Bis dahin gilt eine solche als vereinbart. Das Vorstehende gilt für die Schließung etwaiger Vertragslücken entsprechend.
- 20.4 Die Parteien bestätigen, dass sie verlangt haben, dass diese Nutzungsbedingungen und alle sich darauf beziehenden Hinweise oder sonstigen Mitteilungen nur in deutscher und englischer Sprache abgefasst sind. *Les parties aux présentes confirment avoir requis que ces termes et conditions et autres communications s'y rapportant soient rédigés en langue anglaise seulement.*